

Gebäudereiniger-Handwerk



Gebäudereiniger*innen aus den VW Betriebsgastronomie-Betrieben stehen wieder vor dem „Aus“ (Hintergrundpapier)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mehr als 12 Jahre war die Firma Tip Top Dienstleistungen überwiegend mit dem Dienstleistungsauftrag-Spühdienste im Werk Wolfsburg tätig. 80 Kollegen*innen sind täglich fachlich versiert am arbeiten. Getreu dem VKL Bereich 7 Motto: „Externe Dienstleister gehören zu VW!“

Nach der aktuellen Ausschreibung des Spüldienste-Auftrages durch die Volkswagen AG hat Tip Top den aktuellen Auftrag verloren.

Ab dem frühen Januar 2022 wird diesen >Auftrag nunmehr die Firma GRG aus Berlin ausführen. Rund 80 Kollegen*innen kämpfen daher um ihre Arbeitsplätze.

Man könnte meinen, so schlimm wird es nicht kommen, da wendet der neue Dienstleister (GRG) einfach den Betriebsübergang nach § 613a BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) an und alles ist für alle friedlich geregelt, nein, genau das will die GRG nicht und beruft sich auf ihre „Unternehmerische Entscheidung“.

Dies stößt unter anderem dem Kollegen Dirk Eilert, langjähriger Betriebsbetreuer der IG BAU am VW Standort mächtig auf. Es ist in der Branche kein Einzelfall, der alte Dienstleister geht und der neue kommt. Das verbleibende Personal will er selbstverständlich ohne lange Kündigungsfristen, ohne Vollzeitverträge und auch nicht unbefristet. Gleichzeitig will der neue Dienstleister jedoch das über lange Jahre gehaltene Know Hoff der betroffenen Kollegen*innen. Das gibt es jedoch nicht „für'n Appel und ein Ei“, so Eilert. Für ihn gehört an dieser Stelle die VW Sozialcharta erweitert indem diese für Auftragswechsel bei Externen Dienstleistern die Anwendung des § 613a BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) zwingend vorschreibt.

Leider will die GRG aus Berlin nichts ordentlich im Sinne des Betriebsüberganges geregelt wissen.

Mehrere schriftliche Aufforderungen durch die Gewerkschaft BAU ließ die Firma zuletzt unbeantwortet. Nun werden alle Kolleginnen und Kollegen nach Abschluss der Interessenausgleich-/ und Sozialplanverhandlungen Tip Top verlassen und drohen arbeitslos zu werden. Eine vermeidbare „Katastrophe“ könnte man meinen, wenn die Firma GRG nicht so stur wäre und endlich den Betriebsübergang erklärt. Eine mutige Delegation (Bild oben) war gestern bereits vor der Berliner Firmenzentrale und erinnerte an die laufende Sanduhr der Erklärung des Betriebsüberganges. BIS HEUTE JEDOCH VERGEBENS!!!

Daher ist jetzt solidarisches Handeln aller am Standort handelnden Kollegen*innen gefordert.

Betroffene Kollegen*innen von Tip Top, Kollegen*innen der IG Metall VKL, VW Betriebsrat Kollegen*innen und die Kollegen* der IG Metall Wolfsburg ziehen jetzt Donnerstag vor dem TOR OST des Werkes um 14:30 Uhr und fordern gemeinsam: Dienstleiterwechsel/Betriebsübergänge bei Externen Dienstleistern – „fairwandeln!“

Solidarischer AUFRUF der IG BAU

Aktion:

Betriebsübergang an die Firma GRG aus Berlin – „fairwandeln“

EXTERNE DIENSTLEISTER müssen bei Auftragsübernahmen nach VW Ausschreibungen den betroffenen Beschäftigten den Betriebsübergang nach 613a BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) erklären.

Wir bitten um solidarische Unterstützung!

Donnerstag, dem 16.12.2021 um 14:30 Uhr

TOR OST, VW Wolfsburg

Gemeinsam stellen wir uns der interessierten Wolfsburger Öffentlichkeit.

Die PRESSE ist ebenfalls von der IG BAU informiert und eingeladen.